

PRESSEMITTEILUNG

Christoph Quarch

hin & weg

Verliebe dich ins Leben



weltinnenraum.de

J.Kamphausen | Mediengruppe

Wo Ego war, soll Eros werden

„Erotische Lebenskunst bedeutet, die Empfänglichkeit für das Schöne zu steigern und in allem die göttliche Schönheit des Lebens zu erblicken“, sagt der Philosoph Christoph Quarch. Sein neues Buch *hin & weg* beschreibt einen inneren Reifungsprozess, der immer weitere Lebensbereiche in eine Leidenschaft einschließt, die meist dem Liebespartner vorbehalten ist. Ein beherztes Plädoyer für eine erotische Lebenskunst.

Kunstvoll verwebt Quarch die unterschiedlichen Spielarten der Liebe zu einem zarten Gefüge, das zeigt: **Eros ist eine der elementarsten Qualitäten der menschlichen Existenz.** Er schärft die Aufmerksamkeit, macht achtsam, behutsam, zärtlich. Und lehrt eine Demut dem Leben gegenüber, die in der Konsumgesellschaft zu verkümmern droht: „Wenn ich mich verliebe, dann widerfährt mir das“, schreibt Quarch. Was nicht heißt, das wir der Liebe blind ausgeliefert sind. „Was blind macht, sind unsere Schatten, die Begehren und Verlangen in die Verliebtheit mischen.“

Quarch verbindet **Fäden der antiken Philosophie Platons** zu einem schlüssigen Ansatz, der zeigt: Mystik, Religion, Lebenskunst, Ästhetik und Bildung sind nichts anderes als Variationen des Eros. Allem liegt der Wunsch zugrunde, seelische Verbundenheit zu erleben. Die Klarheit der Liebe

weist den Weg, sie erleuchtet den Menschen.

„Wir haben die Gabe, uns in alles verlieben zu können“, sagt Quarch. „Nicht nur in einen einzigen Menschen. Die **Sexualität als vitale Lebensenergie** wird bei der so verstandenen Lebenskunst nicht bekämpft oder unterdrückt, sondern von ihren egomanischen Anteilen entkoppelt und transformiert. Quarch: „Wir können der fatalen Pornographisierung, Kommerzialisierung und Trivialisierung der Sexualität in unserer Welt nur Einhalt gebieten, wenn wir ihr Mysterium wiederentdecken und sie als ein heiliges, spirituelles Geschehen feiern.“

Dadurch können Quarch zufolge auch die Kirchen zu neuem Leben erweckt werden - volle Bordelle und leere Kirchen hält er für Symptome der gleichen kulturellen Krise: der Erosion des Eros. „Sich ins Leben verlieben ist für mich das Christlichste was es gibt: das Leben annehmen, es feiern - mit Haut und Haar, mit Leib und Seele, mit Sex und Spiritualität; mich offenherzig selbst den dunklen Abgründen des Lebens und meiner Seele auszuliefern und das ganze Leben mit dem großen Ja des Eros anzunehmen.“

Quarchs Plädoyer für eine erotische Lebenskunst setzt nicht nur spirituelle, sondern auch politische und ethische Akzente: Wer den Eros ausbildet, bezieht ihn auch auf die Umwelt und lebt

ökologisch, im Einklang mit den Regelkreisläufen des Lebens. Maßgebend sind dann nicht Ideologie oder Moral, sondern der direkte Anspruch, den das Leben an die Menschen stellt.



Christoph Quarch:
hin & weg
Verliebe dich ins Leben
ca. 200 Seiten, Integralband
€ (D) 17,95
ISBN 978-3-89901-416-7

ÜBER DEN AUTOREN



Dr. phil. Christoph Quarch (* 1964), Autor, Theologe, Journalist und Philosoph, verliebte sich während des Studiums u.a. leidenschaftlich in Platon. Er lehrt Philosophie an der FH Fulda und veröffentlichte mehr als 25 Bücher aus den Bereichen Philosophie und Spiritualität (u.a. "Eros und Harmonie", "Die Erotik des Betens"). Seit 2008 hält er Kurse und Vorträge zur erotischen Lebenskunst. Der Vater zweier Kinder lebt mit seiner Familie in Fulda. www.lumen-naturale.de.

PRESSEKONTAKT

Andreas Klatt
Presse & Öffentlichkeitsarbeit
J. Kamphausen | Mediengruppe
Buddestr. 9-15
33602 Bielefeld
Fon +49 (0)521 56052 230
Fax +49 (0)521 5605229
andreas.klatt@j-kamphausen.de
www.weltinnenraum.de

ÜBER DEN VERLAG

Führt dieses Werk zur „Meisterschaft im Leben“? Hilft es, Lebenskunst zu entwickeln?

Das sind die Fragen, die J. Kamphausen bei der Auswahl seiner Titel leiten. „Meisterschaft“ gilt dabei nicht als ein fernes Ziel, sondern beschreibt den Grad der Offenheit gegenüber dem Leben in seiner Vielfalt. Jeder Mensch nähert sich auf seinem Entwicklungsweg seinen Stärken, Talenten, seiner Kraft und Bewusstheit, seinem Glück und seiner Essenz. Mit seinen Veröffentlichungen möchte der Verlag diese Bewegung inspirierend und unterstützend begleiten.

Seine erfolgreichsten Autoren sind u.a. Eckhart Tolle, Neale Donald Walsch, Colin Tipping, David Deida, Willigis Jäger, Eva-Maria Zurhorst, Stephen Levine, Maharishi Mahesh Yogi, Ron Smothermon, Ramesh Balsekar und Sri Nisargadatta Maharaj.

In der Mediengruppe* steht J. Kamphausen für profundes Wissen und Know How bei der Entwicklung von Selbstkompetenz, innerer Freiheit und sozialer Verantwortung.

* Die J. Kamphausen Mediengruppe mit den Verlagen J. Kamphausen, Aurum, Theseus, Lüchow und LebensBaum sowie der Tao Cinemathek wurde 1983 in Bielefeld gegründet und beschäftigt heute 20 feste und freie Mitarbeiter. Das Lieferprogramm umfasst mehr als 700 Titel aus den Themenbereichen Spiritualität, ganzheitliche Gesundheit und Wirtschaft. Einzelne Titel erreichen Auflagen von bis zu 450.000 Exemplaren.

TESTIMONIALS

Christoph Quarch macht Ernst mit der christlichen Botschaft, dass Gott Liebe ist und dass der, der in der Liebe ist, immer auch in Gott ist. Er holt den Eros wieder zurück in die christliche Spiritualität. Agape ohne Eros wird kraftlos. Agape von Eros durchtränkt gibt nicht nur der Spiritualität, sondern auch dem Leben die Leidenschaftlichkeit, die es spannend macht.

Anselm Grün

Wer verliebt ist, kann Berge versetzen, ohne zu ermüden und im Regen tanzen, ohne krank zu werden. Weil alle Verliebten spüren, dass die Welt grenzenlos ist und das Leben sich nicht funktionalisieren lässt, sind sie die größte Gefahr für all jene, die die Welt sorgfältig aufgeteilt und geregelt haben...

Wer ins Leben verliebt ist, ist also immer ein Revoluzzer. Ich fürchte, Christoph Quarch weiß das und hat dieses Buch deshalb geschrieben.

Gerald Hüther

Welche Kräfte tragen uns in die Verbundenheit? Welche öffnen uns für die Liebe? Christoph Quarch nimmt uns mit auf seine persönliche Reise zu ungewöhnlichen und ermutigenden Antworten.

Eva-Maria und Wolfram Zurhorst